



Willkommen in Lüdenscheid: Mit rund 60 Babys war die stolze Elternschar zum 16. Neugeborenen-Empfang im Rathaus angerückt. Es lockten Musik, Gespräche und konkrete Informationen zur Lebensgestaltung in der Bergstadt. ■ Fotos: Schmidt

Baby-Lächeln im Bürgerforum

Geplauder und Information: 16. Neugeborenen-Empfang mit 60 Säuglingen

Von Sebastian Schmidt

LÜDENSCHIED ■ Eine Stadt, die nicht auf den Nachwuchs setzt, hat ihre Zukunftsfähigkeit wohl verspielt. Da ist es nur logisch, dass auch Lüdenscheid junge Eltern hofiert. So etwa am Samstag beim mittlerweile 16. Neugeborenen-Empfang. Eingeladen waren Familien, die zwischen April und November diesen Jahres Nachwuchs bekommen haben.

Und erneut verwandelte sich dabei das ansonsten eher nüchterne Bürgerforum im Rathaus in einen Ort der Energie und Lebensfreude. Harmonie, Lachen, Geplauder und soziales Engagement prägten die Szenerie. Mit rund 60 Babys war die junge Elternschar an diesem Vormittag angerückt.

Dennoch – hinter aller ehrlicher Heiterkeit und Freude steckt eine Entwicklung von



Zum Lächeln gab es allen Grund: Im Bürgerforum herrschte am Samstag entspannte Geselligkeit.

gesellschaftlicher Tragweite. Denn wie viele andere Kommunen kämpft auch Lüdenscheid mit einem Bevölkerungsschwund. Und eine gängige Strategie, um den Abwärtstrend zu stoppen, ist auch in der Bergstadt bekannt: Unter Hinweis auf

möglichst viele attraktive soziale Angebote und Dienste in der Stadt versucht man junge Familien dauerhaft vom Standort zu überzeugen. Vor diesem Hintergrund zeigten am Samstag im Bürgerforum etliche Lüdenscheider Institutionen und soziale

Einrichtungen mit einer Info-Offensive Flagge. So die Awo, der Kinderschutzbund, der Verein „Tages- und Pflegeeltern“ (Tupf) und das Jugendamt. Um nur einige der Akteure zu nennen. Bürgermeister Dieter Dzewas hatte die Eltern und ihre Kinder zuvor offiziell begrüßt.

Für ein musikalisches Glanzlicht bei der Veranstaltung sorgten Kinder der städtischen Musikschule mit ihren Flöten. Sie erhielten für ihren Auftritt satten Applaus.

Die Neugeborenen-Empfänge der Stadt finden zweimal pro Jahr statt, im Frühling sowie im Herbst. Auch diesmal war der Empfang wieder maßgeblich vom „Lokalen Bündnis für Familien“ und von der Gruppe „Familie intern“ organisiert worden.